

Sparen und gleichzeitig die Umwelt schonen

CO2-freundliche Umrüsttechnologie vom Pionier

IAA Hannover – 18. August 2008. Spediteure und Fuhrparkleiter können künftig sparen und gleichzeitig die Umwelt schonen. Die umgerüsteten Fahrzeuge fahren mit heimisch hergestelltem Rapsöl nach DIN Qualitätsstandard. Bei dieser Kraftstoffalternative handelt es sich um einen nachwachsenden Rohstoff, der kostengünstig hergestellt werden kann und gleichzeitig als sinnvolle Frucht für die Landwirtschaft eingesetzt wird. Emissionen wie Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoff und andere Partikelemissionen fallen beim Fahren im Rapsölbetrieb deutlich geringer aus als mit Diesekraftstoff oder Biodiesel. Verbrauch und Leistung des Fuhrparks verändern sich nicht, da der Energiewert pro Liter mit dem vom Diesekraftstoff vergleichbar ist. Darauf weist die Elsbett Technologie GmbH hin, die mit dieser CO2-freundlichen Umrüsttechnologie bei der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover vertreten ist. „Uns ist klar, dass wir als Pioniere eine besondere Verantwortung gegenüber der Umwelt tragen. Daher bieten wir nicht nur eine preisgünstige sondern vor allem eine unkomplizierte Alternative an, Ressourcen zu schonen und somit die CO2-Bilanz von Unternehmen deutlich zu verbessern“, erklärt Geschäftsführer Klaus Elsbett. Er bietet Fuhrparkleitern an, sich an seinem Messtand H21 / E10 eingehend über die Vorzüge sowie die Möglichkeiten der Umrüstung zu informieren. Mit europaweit mehr als 3.000 umgerüsteten LKW und 100 Millionen Kilometer Laufleistung im Pflanzenölbetrieb kann das ISO-zertifizierte Traditionsunternehmen auf eine langjährig erprobte und innovative Umrüsttechnik zurückblicken. Diese CO2-freundliche Technologie wird für alle gängigen LKW-, Transporter und Traktortypen angeboten.